

Italien

Dieser Leitfaden richtet sich an E-Commerce-Unternehmen, die online über Webshops oder auf Marktplätzen verkaufen.

MwSt. Standard Satz

Der Standard-Mehrwertsteuersatz in Italien im Jahr 2023 beträgt 22%.

MwSt. Reduzierter Satz

10%

Für bestimmte Produkte und Dienstleistungen gilt der Reduzierter Satz, einschließlich Stromversorgungen für gelistete Verwendungszwecke und gelistete Arzneimittel.

5%

Bestimmte Produkte und Dienstleistungen kommen für den ermäßigten Sonderpreis infrage, darunter Kinderprodukte und Damenintimpflege.

4%

Für bestimmte Produkte und Dienstleistungen, einschließlich Lebensmittel, Getränke und landwirtschaftliche Produkte, gilt ein Reduzierter Satz.

Abzugsfähige Mehrwertsteuer

Wenn Waren oder Dienstleistungen für steuerpflichtige Lieferungen in Italien verwendet wurden, kann die Mehrwertsteuer in Eingangsrechnungen gutgeschrieben werden. Beispiele beinhalten:

Mehrwertsteuer, die bei der Zollabfertigung mit Ihrer EORI-Nummer bezahlt wurde;
An italienische Lieferanten gezahlte Mehrwertsteuer.

Consulte el resumen de los tipos de [IVA de la UE](#).

Schwellenwerte

Ab dem 1. Juli 2021 wurden die Fernabsatzschwellen aufgehoben und durch eine einheitliche Schwelle von €10,000 für alle EU-Mitglieder ersetzt.

Mit anderen Worten, Unternehmen, deren steuerpflichtiger grenzüberschreitender Jahresumsatz über €10,000 liegt, sollten die Mehrwertsteuer zum Mehrwertsteuersatz des Wohnsitzlandes des Kunden erheben.

Registrierungsverfahren

Wenn ein Unternehmen zur Registrierung verpflichtet ist, müssen die Eigentümer ein MwSt. Registrierungsformular zusammen mit den entsprechenden Unterlagen ausfüllen und einreichen:

- Gründungsurkunde;
- Handelsregisterauszug;
- Bescheinigung;
- Satzung.

Wenn das Unternehmen einen lokalen Steuerberater oder Steuerbeamten ernannt, dann ein Vollmachtsschreiben oder eine Vollmacht.

Die gemeinschaftsinterne MwSt. Nummer sollte unter gesonderter Beantragung erhalten werden.

Steuervertreter

Steuerpflichtige Unternehmen mit Sitz außerhalb der Europäischen Union sind verpflichtet, Steuervertreter zu ernennen, um alle Formalitäten im Zusammenhang mit der Registrierung und dem Ausfüllen der Mehrwertsteuer zu erledigen.

Aufzeichnungen führen

In Italien gibt es strenge Regeln für das Layout und Format von Mehrwertsteueraufzeichnungen, die von Unternehmen oder ihren Steuerberatern geführt werden müssen. Die Aufzeichnungen müssen vom Steuerpflichtigen oder vom Buchhalter geführt werden, der der zuständigen Steuerbehörde gemeldet wurde. Es ist nicht möglich, Papierrechnungen und andere für Steuerzwecke relevante Dokumente, die in Papierform archiviert sind (einschließlich Buchhaltungsregister), im Ausland aufzubewahren. In solchen Fällen müssen die Mehrwertsteuerbücher und die anderen relevanten Dokumente (d. H. Rechnungen und Transportdokumente) auf Anfrage der Steuerbehörden eingereicht werden. Die Aufbewahrungsfrist für die Unterlagen beträgt zehn Jahre.

Verkaufsliste

Die Europäische Verkaufsliste (ESL) muss monatlich ausgefüllt und eingereicht werden.

Wenn Ihre Lieferungen €50,000 nicht überschreiten, können Sie die Berichte vierteljährlich einreichen (es ist erforderlich, die Zustimmung der Steuerbehörde einzuholen). Die Meldung muss vor dem 25. Tag des auf den Meldezeitraum folgenden Monats erfolgen.

Zahlungsdatum der MwSt

Periodische Mehrwertsteuerzahlungen sind monatlich oder vierteljährlich fällig. Die geschuldete Mehrwertsteuer muss vor dem 16. Tag des auf den Zeitraum folgenden Monats oder vor dem 16. Tag des zweiten auf das Quartal folgenden Monats gezahlt werden. Bei einem vierteljährlichen Plan fallen Zinsen an.

Abgabe von Umsatzsteuererklärungen

Der Steuerzahler muss die Steuererklärung elektronisch an die L'Agenzia delle Entrate übermitteln. Die LOVAT-Plattform unterstützt die [digitale Einreichung](#).

Der Besteuerungszeitraum beträgt ein Quartal. Vierteljährliche Umsatzsteuererklärungen müssen vor dem 16. des auf das Quartal folgenden Monats elektronisch eingereicht werden.

Jährliche Umsatzsteuererklärungen müssen bis zum 30. April des Folgejahres ausgefüllt werden.

Unternehmen können Fristen auch im Lovat-Portal verfolgen.



www.vatcompliance.co